

7. Konzeption Krippe

7.1. Unsere Krippe stellt sich vor

Unsere Krippe wurde im April 2011 eröffnet und liegt direkt neben dem Kindergartengelände. Sie ist ausgestattet mit zwei Gruppenräumen, zwei Bewegungsräumen, zwei Schlaf- und zwei Waschräumen sowie einem Außengelände. Im Mai 2017 ist eine zusätzliche Krippengruppe entstanden, die sich vor dem Hauptgebäude am Parkplatz befindet. Diese ist ebenfalls mit einem Gruppen- und Bewegungsraum, einem Schlaf- und einem Waschraum sowie einem eigenen Außengelände ausgestattet.

Alle Räume sind für die spezifische Altersgruppe geeignet: In dem großzügigen und hellen Gruppenraum befindet sich jeweils eine Hochebene mit einer Rutsche. In der Bauecke finden die Kinder unterschiedliche Konstruktionsmaterialien.

Die Kuschecke ist ein gemütlicher Platz zum Ausruhen und zur Bilderbuchbetrachtung. Auch eine Puppenecke, ein Spiegel, verschiedene Brettspiele und Puzzles bieten den Kindern vielfältige Möglichkeiten, sich im Spiel zu verwirklichen.

In unseren Gruppen- / Bewegungsräumen haben wir die Möglichkeit, mittels unterschiedlicher Turn- und Bewegungsmaterialien den Kindern verschiedene Bewegungslandschaften anzubieten. Hier können sie an der Sprossenwand klettern, über Bänke balancieren, mit Bällen werfen und fangen üben und noch vieles mehr.

In dem Bewegungsraum finden wir jeweils auch einen großen Schrank. Jedes Kind hat dort ein Eigentumsfach, wo Wechselwäsche, Kuscheltiere, Schnuller und Ähnliches untergebracht werden können.

Unsere Schlafräume sind mit fünfzehn Betten ausgestattet, in dem jedes Kind seinen Schlafplatz hat und so seinen Mittagsschlaf halten kann.

In den Waschräumen befinden sich eine Waschbeckenrinne, zwei altersgerechte Toiletten und ein Wickeltisch inklusive einer Bademöglichkeit. Zusätzlich befindet sich hier auch ein Regal, in dem für jedes Kind Windeln und Feuchttücher aufbewahrt werden.

Im Eingangsbereich ist ebenfalls bei allen Gruppen die Garderobe zu finden, ein Regal für Gummistiefel und eine Pinnwand für wichtige Neuigkeiten gibt es hier weiterhin.

Auf dem altersgerechten, großen Spielplatz laden ein attraktives, vielseitiges Klettergerüst, eine Rutsche, zwei Nestschaukeln und ein Sandkasten zum Bewegen und Toben ein. In einem Holzschuppen werden das Sandspielzeug und Fahrzeuge für die Kinder aufbewahrt. Unser Krippenspielplatz ist durch ein Gartentor mit dem Kindergartengelände verbunden.

In der Küche werden die Mahlzeiten (Frühstück, Mittag und Kaffeezeit) zubereitet, die anschließend gemeinsam in der Halle bzw. im Gruppenraum eingenommen werden.

Das Mitarbeiterzimmer ist gleichzeitig unser Büro.

Unsere Krippe ist täglich von 8:00 Uhr – 16:00 Uhr geöffnet. Unsere Schließungszeiten sind dieselben wie in der Kindertagesstätte.

In unseren Krippengruppen können maximal jeweils fünfzehn Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren aufgenommen und betreut werden.

Die jeweiligen Teams bestehen aus drei ausgebildeten Fachkräften, die von Zeit zu Zeit von Praktikanten/Innen unterstützt werden.

7.2 Die Rolle der Pädagogin

Die wichtigste Phase für Ihr Kind und um einen erfolgreichen Start Ihres Kindes in die Krippe gewährleisten zu können, ist die Zeit der Eingewöhnung.

Diese Eingewöhnungsphase findet in unserer Krippe nach dem so genannten „Berliner Modell“ statt.

Das Kind kann nur langsam eine stabile Beziehung zu einer fremden Person aufbauen.

Dies funktioniert, wenn die Gewöhnung an die neue Umgebung und die fremden Erwachsenen und Kinder von Ihnen als Eltern begleitet wird. Die Eingewöhnungsphase dauert ca. 6 – 8 Wochen und richtet sich individuell nach den Bedürfnissen des Kindes.

Wie diese Zeit gestaltet wird, besprechen die Pädagoginnen zusammen mit Ihnen als Eltern. Die Eingewöhnungszeit ist abgeschlossen, wenn sich Ihr Kind in einem „Ernstfall“ von einer Erzieherin trösten lässt.

Die Kinder werden uns Pädagoginnen von Ihnen als Eltern sehr früh anvertraut. Wir sind uns bewusst darüber, dass es für jede Mutter und jeden Vater schmerzlich ist, ihr Kind über viele Stunden des Tages in einer Krippe betreuen zu lassen. Damit Sie beruhigt und ausgeglichen Ihre tägliche Arbeit verrichten können, bemühen wir uns um einen guten und offenen Kontakt zu den Kindern und zu Ihnen, den Eltern.

Wir nehmen Ihre und die Bedürfnisse, Interessen und Wünsche Ihrer Kinder ernst und machen sie zum Ausgangspunkt unserer Arbeit. Durch das tägliche Miteinander und gemeinsame Überlegungen mit Ihnen als Eltern ist es möglich, die individuellen Bedürfnisse jedes Kindes herauszukristallisieren.

Wir möchten für die Kinder Vertrauenspersonen sein. Wir leben und lernen gemeinsam mit den Kindern, begleiten sie in ihrer Entwicklung und schaffen Bedingungen zur aktiven und handelnden Teilnahme am Krippenalltag.

Um unsere Krippe als einen Ort qualitätsorientierter Pädagogik zu gestalten, erweitern unsere Pädagoginnen kontinuierlich ihr Fachwissen.

7.3 Die Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit

Besonders Kinder zwischen 0 und drei Jahren benötigen eine gute Mischung aus zwei unterschiedlichen Erfahrungsbereichen, welche die Grundlage für unsere Arbeit bildet:

1. Sie brauchen Anreize und Möglichkeiten, die sie umgebende Welt durch Erasten, Betrachten, Riechen, Hören oder mit dem Mund zu erforschen.
2. Sie haben ein tiefes Bedürfnis nach Sicherheit und Geborgenheit.

Wir möchten erreichen, dass sich Ihre Kinder - unter Berücksichtigung ihrer Altersspezifik - zu selbstständigen, wissbegierigen und selbstbewussten kleinen Menschen entwickeln.

Dabei werden alle Bereiche der Persönlichkeit ganzheitlich gefördert. Diese Bereiche sind soziale Verhaltensweisen, Fein- und Grobmotorik, Wahrnehmung sowie der kognitive und emotionale Bereich.

Erfahrungen sammeln und Erleben bedeutet Lernen in der realen Lebenswelt. Die Bedürfnisse, Gefühle, Interessen und Wünsche der Kinder sind hierfür von großer Bedeutung. An dieser Stelle setzen wir den ko-konstruktiven, alters- und entwicklungsgemäßen Ansatz unserer Kindertagesstätte um.

Insbesondere über die Sinneswahrnehmung im Zusammenhang mit Bewegung können die Kinder eigene Erfahrungen sammeln und ein Maß an Selbstbestimmung erleben.

Bei besonderen Angeboten eignen sich unsere Krippenkinder Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten an. Diese Angebote sind beispielsweise:

- Malen mit unterschiedlichsten Techniken
- Kneten und „matschen“
- Experimentieren (Bsp: Mit Wasser)
- Betrachten von Bildern und Bilderbüchern
- Singen und Fingerspiele
- Spaziergänge in der näheren Umgebung
- Turnen.

Bei Tätigkeiten wie Singen, Malen und Bewegen regen wir die Kinder an, sich kreativ auszudrücken. Sie als Eltern haben mit Ihren Kindern sicherlich auch schon erfahren, wie stolz Kinder auf ihre eigenständig erschaffenen Werke sind.

Die Kinder erfahren bei uns Liebe, Zuneigung, Verständnis und die Achtung ihrer Persönlichkeit. Sie werden bei uns liebevoll gepflegt.

Stets fördern wir dabei die Entwicklung ihrer Selbstständigkeit.

Kleine Kinder haben während ihrer Entwicklung große Aufgaben zu bewältigen.

Dazu gehören unter anderem:

- Selbstständiges Essen und Trinken
- Laufen lernen
- Sprechen
- An- und ausziehen lernen
- Benutzen der Toilette

Für uns Erwachsene mögen das Kleinigkeiten sein, für die Kinder ist es ein großer Erfolg.

Es ist uns ein Anliegen, dass die Kinder lernen, wie man rücksichtsvoll miteinander umgeht, sich gegenseitig zu helfen, zu trösten und auch gemeinsam zu feiern. Wie auch in unserem Kindergarten feiern wir mit den Kindern gemeinsam Geburtstage und traditionelle Feste wie Ostern und Weihnachten.

Wenn es das Wetter zulässt, ist unsere Krippengruppe jeden Tag zum Spielen oder Spazieren gehen an der frischen Luft.

In unserem Gruppenraum ist das Spielzeug für die Kleinsten leicht zugänglich und in Kinderhöhe angeordnet. Das Spielzeug ist abwechslungsreich, altersgerecht und in ausreichender Zahl vorhanden. Unser Spielmaterial eignet sich für Fühlerfahrten, feinmotorisches Training, das Kennenlernen von Farben und Formen und vieles mehr. Spielen ist die wichtigste Voraussetzung für die Entwicklung geistiger und körperlicher Fähigkeiten der Kinder. Durch die aktive Auseinandersetzung mit seiner Umwelt bilden sich Ausdauer, Konzentration und die Bereitschaft, sich anzustrengen heraus. Es ist unser Anspruch, für unsere Kinder einen angemessenen Spielraum für freies und angeleitetes Spiel zu

schaffen.

Wir stellen Material, Raum und Zeit zur Verfügung und steuern Ideen bei, aber allein die Kinder bestimmen den Verlauf des Spielprozesses.

Durch analysierendes Beobachten erfahren wir, welche Themen, Gegenstände oder Figuren besonders für unsere älteren Krippenkinder von Bedeutung sind.

Um die Sprachentwicklung wesentlich zu unterstützen, wird mit den Kindern viel gesprochen und gesungen. Das Beschreiben von Gegenständen und Handlungsabläufen soll den Wortschatz des Kindes erweitern, die Kinder aber auch zum Denken anregen, denn Denken und Sprache sind eng miteinander verbunden. Möchte sich ein Kind äußern, geben wir ihm ausreichend Zeit dazu und hören aufmerksam zu. Anhand unseres Beispiels sollen die Kinder lernen was es bedeutet, miteinander zu kommunizieren.

7.4 Und so sieht ein typischer Tag in unserer Krippe aus

8:00 Uhr – 8:30 Uhr:

Die Kinder kommen in der Krippe an.

In dieser Zeit können sich Erzieherinnen und Eltern über aktuelle Anliegen austauschen.

8:30 Uhr - 9:00 Uhr:

Gemeinsames Frühstück

Diese Zeit möchten wir in Ruhe mit den Kindern verbringen.

Wir bitten Sie deshalb höflich, uns in dieser Zeit nicht zu stören und ihre Kinder in der Zeit vor 8:30 Uhr bzw. nach 9:00 Uhr zu bringen.

9:00 Uhr – 10:00 Uhr:

Die Kinder putzen Zähne und werden gewickelt.

Anschließend finden Spiel – und Bewegungsangebote, kreative Angebote, Freispiel und Morgenkreis statt.

10:00 Uhr – 11:00 Uhr:

Freispiel auf dem Außengelände, Spaziergang

11:00 Uhr – 11:30 Uhr:

Das Mittagessen vorbereitet

11:30 Uhr – 12:00 Uhr:
Gemeinsames Mittagessen

12:00 Uhr – 14:00 Uhr:
Mittagsschlaf, Ruhezeit

14:00 Uhr – 14:30 Uhr:
Die Kinder werden gewickelt, die „Obstpause“ wird vorbereitet

14:30 Uhr – 15:00 Uhr:
Gemeinsame Obstpause
Auch diese Zeit möchten wir in Ruhe mit den Kindern verbringen.
Wir bitten Sie deshalb höflich, uns in dieser Zeit nicht zu stören und Ihre Kinder vor 14:30 Uhr oder nach 15:00 Uhr abzuholen.

15:00 Uhr – 16:00 Uhr:
Alle Kinder werden abgeholt.
Nach Möglichkeit spielen die Kinder nochmals auf dem Außengelände.

Es grüßt Sie Ihr Krippen-Team